MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Stadt

Nr. 25
Diese Ausgabe erscheint auch online

Bad Herrenalb

http://www.badherrenalb.de

Donnerstag, 22. Juni 2017

Naturpark-Markt

Sonntag, 25. Juni 2017
11 bis 18 Uhr Rathausplatz

Zurück zur Natur mit den Schwarzwald-Bauern

- Regionale Spezialitäten
- Tiere zum Anfassen
- Kinderprogramm mit den Pfadfindern

Frühschoppenkonzert mit den "Albtal Musikanten" & Stimmungsmusik mit Hans-Peter Weiß, Kinder- und Jugendtrachtengruppe des Schwarzwaldvereins

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei!

bad herrenalb
Du tust mir gut

Touristik Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, Tel. 07083 / 5005-55, info@badherrenalb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 51. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 28.06.2017, 18:00 Uhr in den großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Minigolf - Zukunft und Möglichkeiten
3. Gartenschau Kosten- und Zeitplan
4. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Neufassung
5. Benutzungsrichtlinie für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung
6. Kreditaufnahme für Breitbandversorgung
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben
9. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Mai
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan ist vollzugsreif

Das Landratsamt hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2017 sowie den Wirtschaftsplänen 2017 des Eigenbetriebes "Gartenschau Bad Herrenalb 2017" sowie „Touristik Bad Herrenalb“ liegt in der Zeit von Freitag, den 23.06.2017 bis einschließlich Dienstag, den 04.07.2017 im Rathaus in Bad Herrenalb, Zimmer 110, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbedenklich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltende gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

HAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Bad Herrenalb
für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der heute geltenden Fassung hat der Gemeinderat folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 am 22.02.2017 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	25.454.000 €
davon im Verwaltungshaushalt	19.178.000 €
im Vermögenshaushalt	6.276.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	3.900.000 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.500.000 €

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für Grundstücke der land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) auf	1.900 v.H.
b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.
der Steuermessbeträge.	
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	340 v.H.

Bad Herrenalb, den 22.02.2017

gez. Norbert Mai
Bürgermeister

FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES des Eigenbetriebs

Touristik Bad Herrenalb
für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund der §§ 3 und 12 ff des Eigenbetriebsgesetzes, der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung sowie der §§ 87, 88, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 22.02.2017 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Touristik Bad Herrenalb für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird	1.414.200 €
im Erfolgsplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	1.064.200 €
im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	350.000 €
festgesetzt.	

§ 2
Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf	0 €
festgesetzt.	

§ 3
Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	500.000 €

§ 4
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf	0 €
festgesetzt.	

Bad Herrenalb, den 22.02.2017

gez. Norbert Mai
Bürgermeister

FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES des Eigenbetriebs

Gartenschau Bad Herrenalb 2017
für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund der §§ 3 und 12 ff des Eigenbetriebsgesetzes, der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung sowie der §§ 87, 88, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 22.02.2017 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gartenschau Bad Herrenalb 2017 für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt: (Fortsetzung auf Seite 5)

Erlebniswandern auf der Höhe

Am vergangenen Sonntag machten sich viele Wandersleute, Spaziergänger und Freiluftbegeisterte auf den Weg in die Bad Herrenalber Höhenorte Neusatz und Rotensol. Bei traumhaftem Wetter konnten sie dort eine Erlebniswanderung genießen, die mit wunderschönen Ausblicken und kulinarischen Köstlichkeiten überzeugte. An 13 verschiedenen Stationen gab es Speisen und Getränke für die Wanderer, die von ortsansässigen Vereinen und Institutionen bereitgestellt wurden. Von Kaffee und Kuchen bis zu Weißwurst und Bier, für alle Geschmäcker war etwas dabei. Kinder konnten an den Stationen unter anderem auf einer Hüpfburg toben, Tiere streicheln, sich schminken lassen oder etwas basteln.

Auch für die nächste Erlebniswanderung bei Fuchs (Rotensol) und Has (Neusatz) freuen sich alle Beteiligten auf einen regen Zuspruch, gute Laune, viel Wanderlust und natürlich einen guten Appetit. Am Sonntag den 3. September 2017 ist es wieder so weit.

Notdienste

Notruf:	**112**
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	**116117**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.
Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter **www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html**.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963
22.06.2017 Stadt-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Albstr. 25, Tel. 07243 - 1 22 88
23.06.2017 Central-Apotheke, 76307 Langensteinbach, Ettlinger Str. 2, Tel. 07202 - 21 85
24.06.2017 CentraVita-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 - 92 48 50
25.06.2017 Adler-Apotheke, 76275 Ettlingen (Schöllbronn), Burbacher Str. 1, Tel. 07243 - 2 95 14
26.06.2017 Antonius-Apotheke, 76275 Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 11, Tel. 07243 - 2 98 45
27.06.2017 Sonnen-Apotheke, 76275 Ettlingen, Am Lindscharren 4, Tel. 07243 - 3 54 96 80
28.06.2017 Schwarzwald-Apotheke, 76337 Reichenbach, Kronenstr. 3, Tel. 07243 - 6 17 89
29.06.2017 Goethe Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation
des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel
Tagespflege
Rehteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb
Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb
ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt
Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel
Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad
Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen
Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach
Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung
Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw
Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt
Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)
Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum
Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

(Fortsetzung von Seite 2)

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird	8.074.320 €
im Erfolgsplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	3.926.000 €
im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf je	4.148.320 €
festgesetzt.	

§ 2
Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf	547.000 €
festgesetzt.	

§ 3
Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	600.000 €

§ 4
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf	0 €
festgesetzt.	

Bad Herrenalb, den 22.02.2017

gez. Norbert Mai
Bürgermeister

Einladung zum 3.Treffen Freundeskreis Gartenschau am 26. Juni

Die Gartenschau 2017 ist für Bad Herrenalb eines der wichtigsten Ereignisse der letzten 20 Jahre. Sie ist Anlass für zahlreiche positive Veränderungen, die das Stadtbild noch auf Jahrzehnte hinaus prägen werden. Diese Aufbruchsstimmung hat sich auf viele der ansässigen Vereine, Clubs, Schulen, Kindergärten und Privatpersonen übertragen, die mit ihrem freiwilligen Engagement die Gartenschau erst möglich machen.
Aber was passiert nach der Gartenschau? Gibt es einen Weg, die Tatkraft und Energie der Bürgerinnen und Bürger Bad Herrenalbs in einen von ihnen selbst weitergeführten, dauerhaften „Blütentraum“ zu verwandeln? Um dies zu erreichen soll die Interessengemeinschaft „Freundeskreis Gartenschau Bad Herrenalb“ gegründet werden.
Die Gartenschau Bad Herrenalb lädt hierzu recht herzlich alle Helfer, Gästeführer und Interessierten erneut zu einem Treffen ein

am Montag, 26. Juni, um 19.00 Uhr

in das Gartenschauhaus, Raum Rotensol.
Interessierte Bürger haben so die Möglichkeit, sich kennenzulernen und über den Entwurf zur Satzung der Interessengemeinschaft „Freundeskreis Gartenschau Bad Herrenalb“ für die künftige Gestaltung Bad Herrenalbs mitzubringen und zu diskutieren.
Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Ihr Bürgermeister Norbert Mai

Ortschaftsrat Neusatz

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Neusatz vom 09. Mai 2017

Herr Ortsvorsteher (OV) Dietmar Bathelt eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit fest.

1. Fragen der Bürger
keine

2. Bekanntgaben und Termine
OV Bathelt gab bekannt, dass der Ortschaftsrat im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung dem Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Uhlandstr. 27 mehrheitlich zugestimmt hat.
Des Weiteren kündigte er die nächste Sitzung des Ortschaftsrates und des Gemeinderates an. Ergänzend informierte er, dass es beabsichtigt ist, Sitzungen des Gemeinderates, wie bereits in früheren Jahren praktiziert, auch wieder in den Ortsteilen durchzuführen. Außerdem machte er auf verschiedene Termine in Neusatz und der Kernstadt aufmerksam.

3. Bauangelegenheiten
Der Ortschaftsrat stimmte mehrheitlich einem Bauantrag auf Vergrößerung einer Doppelgarage in der Viertelstraße zu, um eine Speicheranlage für die auf dem Garagendach vorgesehene Photovoltaikanlage unterzubringen. Ein bestehender Holzschuppen soll abgerissen werden und durch die beantragte Garagenverlängerung ersetzt werden und somit auch brandschutztechnisch für die Speicheranlage verbessert werden.

4. Sanierungs-/ Erneuerungsbedarf von Ortsinformationsschildern
Der in einer der vorangegangenen Sitzungen vorgebrachte Vorschlag, Bannermasten für die Ortseingänge von Neusatz für Informationszwecke der Vereine zu beschaffen, wurde vorgestellt und beraten. Diese sogenannten Twinmasten bestehen aus jeweils zwei Masten mit 6,5 m Höhe und sind mit einem Seilzug ausgestattet. In Neusatz würden zwei Stelen für die Ortseinfahrten von Dobel und Schwann benötigt, Kosten jeweils ca. 2.400 €. Ein Banner kostet ca. 100 €. Angesichts der Höhe der Kosten wurde u.a. anhand der Erfahrung in anderen Orten der Nutzen infrage gestellt und der Vorschlag letztendlich mehrheitlich abgelehnt.
Die Ortseingangs-Begrüßungstafeln bedürfen der erneuten Sanierung oder Neuanschaffung. Die Sanierungskosten betragen je nach Aufwand schätzungsweise jeweils 700 – 1.000 €. Eine Neuanschaffung wird mehr als das Doppelte kosten.
Die Holzplatten der Tafeln und das Dach sind sehr sanierungsbedürftig, die Grundkonstruktion kann auch weiterhin verwendet werden. Eine Renovierung hält ca. 3-4 Jahre. Ortschaftsrat (OR) Christian Knöpke plädiert für die Neuanschaffung. OV Bathelt favorisierte die Sanierung, da von der Firma “wortArt“ ein Vorschlag vorliegt, der den Sanierungsturnus für einen großen Teil der Fläche der Schilder hinauszögern würde. Dieser Vorschlag wurde auch dem Rotensoler Ortschaftsrat, der gleichzeitig tagte, vorgestellt.
Es wird vorgeschlagen, die Holzeinsätze großenteils durch bedruckbare Aluminium-Verbund-Platten zu ersetzen. Auf der linken, unteren Tafel (weiterhin aus Holz) könnten die Vereine wie bisher ihre Einladungen anbringen, auf der rechten Tafel würde das Wappen des jeweiligen Ortsteils mit der Schrift „Willkommen in Neusatz“ angebracht werden.
Zunächst beschloss der Ortschaftsrat Neusatz einstimmig die Sanierung anstatt der Neuanschaffung der Begrüßungschilder und einigte sich für die beiden Neusatzer Ortseingangstafeln auf eine gelb, verlaufende Hintergrundfarbe für die Aluminium-Verbund-Platten.
Direkt folgend kam zusätzlich der Vorschlag, eine gemeinsame Lösung mit dem Ortschaftsrat Rotensol anzustreben. Das Wappen des eigenen Ortsteils sollte auf der rechten Begrüßungstafel oben erscheinen, darunter würde das Wappen des jeweils anderen Ortsteiles. Die Hintergrundfarbe könnte dem OR-Wunsch entsprechend durchaus unterschiedlich bleiben.
Dieser Vorschlag wurde allerdings mehrheitlich vom Ortschaftsrat Rotensol abgelehnt, da man eine zu kleine Darstellung der Wappen und Schrift befürchtet.
Die Holzständer der Wanderwegtafeln sollen ersetzt werden. OR Knöpke holt hierzu einen Kostenvoranschlag bei einer hiesigen Firma ein.
Die hölzernen Informationsständer mit den Hinweisschildern auf örtliche Gastronomiebetriebe und Unterkünfte sind nicht nur vom Material sondern auch von den Angaben her total veraltet. Einige Betriebe existieren nicht mehr und bestehende haben kein Interesse an einer Sanierung der Begrüßungsschilder. Der Ortschaftsrat stimmte der Entfernung der Ständer zu.

5. Sachstand zum Stadtentwicklungskonzept 2030

In der Gemeinderatssitzung am 26. April 2017 wurde von Frau Dr. Hässler, LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) der Zwischenbericht zur Stadtentwicklung der im Januar / Februar mit Bürgern durchgeführten Veranstaltungen vorgestellt.
In der Sitzung am 22. Februar 2017 hat der Gemeinderat festgelegt, die Bürgerbeteiligung zum Stadtentwicklungskonzept 2030 fortzusetzen und dies auch in der Sitzung am 26. April beschlossen. Die Fortsetzung unter Beteiligung der Bürger wird in Kürze im Amtsblatt bekanntgegeben.

6. Verschiedenes

Bürgerschaftliches Engagement: Herr Scheeder teilte OV Bathelt mit, dass er auch dieses Jahr die Sträucher am Parkplatz gegenüber Skilift nach der Blütezeit zurückschneiden wird und dass die VVV Service GmbH die kostenlose Pflege der Platten-/Wiesenwege in Neusatz u. Rotensol auch wieder übernehmen wird.
OV Bathelt bedankte sich vorab im Namen der Bürger für dieses nachahmenswerte Engagement und die freiwillige Zusage dieser Maßnahmen.
OV Bathelt hat beim örtlich zuständigen Revierförster um Prüfung der Sanierung des Weges und des Parkplatzes bei der "Pfütz" sowie der Picknick-Sitzgruppe bei der „Pfütz“ gebeten.
In der Nähe des "Schwalbenhofes" ist seit geraumer Zeit eine Anhäufung von Sitzbänken zu verzeichnen. Der Bauhof wurde von OV Bathelt erneut gebeten einige dieser Bänke an anderen Plätzen aufzustellen.
Die Wildblumenbänder, eine Aktion des Naturparks Nord, wurden nach mehrfachen Absprachen Anfang April vom Bauhof an verschiedenen Stellen im Ort angelegt. Danke dafür; wenn die Wildblumen in voller Blüte stehen, wird dies bestimmt ein schöner Anblick.
Nachdem aus dem Gremium keine weiteren Fragen oder Anregungen vorgebracht wurden, schloss OV Bathelt die Sitzung und wünschte abschließend einen guten Heimweg.

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Mitternachtsschwimmen

am Freitag, 23. Juni 2017 bis 24 Uhr

Am Freitag, 23. Juni 2017 findet, bei guter Witterung, das nächste Mitternachtsschwimmen im Waldfreibad statt.

Bis 24 Uhr kann dann in unserem herrlich warmen Quellwasser Bahnen gezogen und geplanscht werden.

Probieren Sie es aus und erleben Sie diesen besonderen Reiz im Mondschein baden zu gehen.

Das gesamte Waldfreibad-Team freut sich auf Sie.
Infotelefon: 07083 - 2480

Sommernachtstheater
bad herrenalb

„Der eingebildete Kranke“ auf der Gartenschau 2017

Einen gelungenen Auftakt zum Theatersommer konnte das Theaterensemble mit „Der eingebildete Kranke“ feiern. Mehr als 600 Gäste kamen bereits zur Premiere und waren begeistert von der Aufführung. Die Komödie von Jean-Baptiste Molière, die 2014 im Kloster aufgeführt wurde, war durch Regisseur Bodo Kälber für die Gartenschau 2017 neu bearbeitet worden. Gleich vier Schauspieler feierten ihr Debüt auf der Sparkassen-Bühne auf der Schweizer Wiese und glänzten in ihren Rollen. Das Publikum dankte den Darstellern mit tosendem Applaus.
Freuen Sie sich auf die weiteren Aufführungen am 22.06./23.06. sowie am 30.06. und 01.07.2017, jeweils um 20.30 Uhr. Das Sommernachtstheater 2017 ist Teil des Gartenschau-Veranstaltungsprogramms, d.h. der Eintritt zum Theater ist im Gartenschau-Ticket enthalten. Zusätzlich können für 300 Sitzplätze Reservierungen über die Tourist-Information bzw. über www.reservix.de für 5,00 € (Kinderstück 2,00 €) vorgenommen werden.

Gartenschau
Bad Herrenalb 2017
13.5. bis 10.9.

Gartenschau 2017

Floristische Kunstwerke in der Klosterkirche bereichern die Gartenschau

Bis zum 25. Juni können Besucher im Klosterviertel eine Blumenschau erleben, die den ohnehin schon malerischen Innenraum und Vorplatz der Klosterkirche gekonnt neu in Szene setzt. Das Ziel der Ausstellung sei es zu zeigen, wie kunstvoll Floristik sein kann, erklärte Klaus Tichlers von Blumen Berrets, der zusammen mit Sarah Hasenhündl, der deutschen Vizemeisterin der Floristen, die außergewöhnliche Ausstellung organisiert hat. „Wir möchten die Menschen begeistern!“
Das ist den Organisatoren gelungen, wie die ausnahmslos positiven Reaktionen auf die floristischen Meisterwerke bei der Vernissage am letzten Donnerstag gezeigt haben. Neben einem beeindruckenden Blumenaltar im gotischen Chor aus dem 15. Jahrhundert gibt es zwischen den Kirchenbänke aufwendig gestaltete Blumenkränze und ein Herzarrangement zu bestaunen. Befestigt wurden diese an eigens aufgebauten Balkenkonstruktionen im Fachwerkstil, die sich harmonisch in den Innenraum der Kirche einfügen.
Klaus Götz, Präsident des Fachverbands Deutscher Floristen in Baden-Württemberg, betonte wie wichtig das Verhältnis von Blumenschmuck zur Umgebung ist. „Floristik ist ein sehr kreatives Feld, wenn man sie lässt. Hier gab es die Chance, eine formvollendet gestaltete Kirche zu ergänzen und umzuwandeln.“ Bürgermeister Norbert Mai zeigte sich in seinem Grußwort ebenfalls begeistert. „Ich bewundere, was die Floristen hier geleistet haben. Das ist wirklich Kunst.“
Insgesamt beteiligen sich sechs Betriebe aus Ettlingen, Mühlacker, Wimsheim, Waldbronn und Bad Wildbad-Calmbach an der Blumenschau. Die Ausstellung in der Klosterkirche ist bis zum 25. Juni täglich von 9 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

Der „Blumenaltar“ in der Klosterkirche Bad Herrenalb

Viele Ausflügler genießen und bestaunen den geschmückten Kirchenraum

Volksbank Ettlingen übergibt E-Bike-Ladestation an die Gartenschau

„Der E-Mobilität gehört die Zukunft“ stellte Bürgermeister Norbert Mai fest, als er zusammen mit Wolfram Trinks, dem Vorstandssprecher der Volksbank Ettlingen eG, am Donnerstag die neue E-Bike-Ladestation auf dem Parkplatz Kurpark in Bad Herrenalb einweihte. Die Säule wurde im Zuge der Gartenschau bereitgestellt und bietet drei Steckplätze, an denen die Akkus der E-Bikes kostenlos aufgeladen werden können.

„Die Volksbank Ettlingen hat sich mit dem Projekt „Volksbank packt an 2016“ als innovatives Unternehmen mit Weitblick positioniert, das nachhaltig und verantwortungsvoll agiert“ erklärte Wolfram Trinks bei der Übergabe der Ladestation. Als Teil des Projekts habe sich die Bank deshalb für die Bereitstellung von insgesamt sechs E-Bike-Stationen in den Gemeinden des Geschäftsgebietes entschieden.
Den Aufbau der Ladestation haben die Stadtwerke Bad Herrenalb übernommen, genauso wie die Versorgung mit kostenfreiem grünen Strom, der übrigens auch nach der Gartenschau weiter von allen Fahrern von E-Bikes, Pedelecs oder Hybrid-Bikes genutzt werden kann.

Bürgermeister Mai äußerte sich abschließend erfreut über das konstruktive Miteinander der Volksbank Ettlingen und der Stadt Bad Herrenalb. „Da hat sich in den letzten Jahren viel entwickelt, was beiden Seiten zu Gute kommt.“

Baumhaus der Pfadfinder schwebt im Kurpark

Letzten Freitag war es soweit: Nach einer Woche harter Arbeit bei brütender Hitze und Regen zogen die Pfadfinder des Stammes Sternfahrer aus Calw ihr fertiges Baumhaus zwischen den Bäumen des Kurparks in die Höhe. Projektleiter Tobias Weissenmayer freute sich besonders über die vielen tatkräftigen Helfer und das Interesse der Gartenschaubesucher: „Viele Kinder haben sich einfach einen Hammer geschnappt und mitgemacht. Unter Anleitung natürlich. Und fast alle Besucher wollten sofort wissen, worum es geht.“

Das „schwebende“ Baumhaus wird in die Höhe gezogen.

Das baumschonend befestigte Baumhaus am Albufer ist eines der ersten seiner Art und erinnert an ein Tipi. Die an drei Bäumen und rund drei Meter über dem Boden hängende Konstruktion ist über eine installierte Leiter erreichbar. Der Innenraum bietet Platz für acht Personen und durch die Wände aus Kunststoffglas faszinierende Ausblicke auf die umgebende Natur des Kurparks. Von außen betrachtet spiegeln sich die Bäume in dem Glas wider, so dass das Baumhaus zu schweben scheint. Der Prototyp dieses besonderen Baumhaustyps hängt im Stadtwald von Calw, ein weiteres wird demnächst am Rande des Gaistals zu finden sein. Mittelfristig ist geplant, die vielen Wanderwege durch den Schwarzwald mit immer mehr Baumhäusern zu bereichern, so dass ein Baumhaus-Wander-Pfad entsteht. In Zukunft sollen die Baumhäuser durch Solarzellen erweitert werden, die Strom für Licht, Handy-Ladestationen und Rauchmelder liefern.
Gartenschau-Geschäftsführerin Sabine Zenker zeigte sich vom Engagement der Pfadfinder begeistert. „Solche tollen Mitmach-Aktionen sind eine Bereicherung für die Gartenschau. Wir unterstützen das Projekt sehr gerne und werden wahrscheinlich noch weitere Baumhäuser bestellen.“
Mehr Infos zu den Baumhausprojekten gibt es unter www.baumhaus-technik.de.

Baumhaus-Bauer Neki, Larissa, Jonas und Alexander freuen sich über eine Pause.

Freundeskreis Gartenschau - Bad Herrenalbs grüne Zukunft mitgestalten

Die Gartenschau ist nun seit einigen Wochen voll im Gange und ein absoluter Publikumsmagnet. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt ein Verdienst der vielen Bad Herrenalber Bürgerinnen und Bürger, die sich sowohl im Vorfeld als auch im laufenden Betrieb für ihre Gartenschau engagieren.

Damit diese Erfolgsgeschichte in Bad Herrenalb fortgeschrieben werden kann, wurde der „Freundeskreis Gartenschau“ ins Leben gerufen, eine Verbindung von Menschen, die sich darüber Gedanken machen, was zu tun ist, um ursprünglich als temporär angelegte Ausstellungsbeiträge nach der Gartenschau dauerhaft zu erhalten. Obwohl es bereits zwei Freundeskreis-Treffen gab, können Interessierte immer noch dazu stoßen. Mehr noch: Jeder ist herzlich dazu eingeladen, Bad Herrenalbs grüne Zukunft mitzugestalten.

Aber auch, wer sich zunächst nur über aktuelle Entwicklungen rund um den Freundeskreis informieren möchte, ist willkommen. Schreiben Sie dazu einfach eine Mail an freundeskreis—gartenschau@badherrenalb.de. Wichtig wäre, dass Sie sich damit einverstanden erklären, Ihre Mailadresse und Telefonnummer in einen internen Freundeskreis-Kontakte-Verteiler aufnehmen zu lassen. Der Freundeskreis ist dezentral organisiert, so dass Ideen und Vorschläge nicht „von oben“ gesteuert werden, sondern gleichberechtigt von allen Beteiligten eingebracht werden können. Selbstverständlich werden Ihre Kontaktdaten nicht an Außenstehende weitergegeben, sie dienen einzig und allein zum schnellen Informationsaustausch innerhalb des Freundeskreises Gartenschau.

Da wir aus Gründen des Datenschutzes auch nicht einfach die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der bereits im Freundeskreis engagierten Bürgerinnen und Bürger weitergeben, bitten wir auch diese, uns eine kurze Einverständnis-Mail zu senden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Gemeinsam für Bad Herrenalbs grüne Zukunft: Bürgermeister Mai und engagierte Bürger beim ersten Freundeskreis-Impulsabend

Erde gut, alles gut! – Gartenexperte Volker Kugel gibt Tipps zum Thema Blumenerde

Egal, ob für Dreharbeiten zu seiner Sendung „Grünzeug“ oder als Gartenexperte – Volker Kugel ist regelmäßig auf der Gartenschau in Bad Herrenalb zu Gast. Wer den beliebten Moderator bisher noch nicht live gesehen hat, kann das am 29. Juni nachholen. Ab 16 Uhr wird Volker Kugel auf der Sparkassen-Bühne Gartenfreunde über das Thema „Erde gut, alles gut! – Wie erkennt man eine gute Blumenerde?“ informieren. In Kooperation mit dem Erdenwerk corthum aus Pfaffenrot gibt Kugel Tipps zur richtigen Auswahl der Erde und erklärt, wie sich unterschiedliche Erden auf Anpflanzungen auswirken. Dank Kugels Fähigkeit, Fachwissen auf sympathische und humorvolle Art zu präsentieren, ist gute Unterhaltung nicht nur für Gartenbesitzer garantiert.

KunstKampagne.2017 – Natur durch Kunst erfahren

Die dritte Ausstellungsperiode der KunstKampagne.2017 der Gartenschau in Bad Herrenalb steht ganz im Zeichen von Natur und Schöpfung. Heidi Marie Sawall, Kirsten Wüst und Annette Ziegler widmen sich jede auf ihre ganz eigene Art der im stetigen Wandel begriffenen Um- und Lebenswelt.

Kirsten Wüst aus Waldbronn verarbeitet in ihren Werken „Links und rechts der Alb“ ihre bei Streifzügen durch die Region gesammelten Eindrücke. Inhaltliches Zentrum der Acryl- und Pastellgemälde sind die „kleinen Schönheiten“, die man wahrnimmt, wenn man zu Fuß unterwegs ist. In gegenständlichen und abstrakten Bildern werden Emotionen eingefangen, die zum Nacherleben anregen.

Mit ihren Arbeiten „von Gärten und Paradiesen – neue Holzdrucke“ setzt die Karlsruherin Annette Ziegler auf die Kraft der Assoziationen. Abstrakte und konkrete Formen vereinen sich auf dem Büttenpapier und im Gedankenraum der Betrachter. Die farbigen Kompositionen verweisen auf die Vielfalt der Natur, lassen aber auch individuelle Deutungen zu.

Die ebenfalls aus Karlsruhe stammende Heidi Marie Sawall setzt sich unter dem Titel „Schöpfung“ mit der Entstehung neuen Lebens auseinander. Energien, die sich verbinden und nicht erklärbar sind, werden auf der Leinwand sichtbar gemacht und als ambivalente Erinnerungen in den Mittelpunkt des Erlebten gerückt.

Zu sehen sind die Werke der drei Künstlerinnen bis zum 26. Juni im Gartenschauhaus im Klosterviertel täglich von 11 bis 17 Uhr. Am 28. Juni beginnt die vierte Ausstellungsperiode mit Arbeiten von Angela Wetterauer sowie Anna und Michael Rofka. Bei der Vernissage um 19 Uhr werden die Künstler persönlich in ihre Werke einführen. Weitere Termine der KunstKampagne.2017 finden Sie unter www.badherrenalb2017.de/vernissage.

v.l.n.r.: Annette Ziegler, Organisatorin Sara Erat, Heidi Marie Sawall & Kirsten Wüst vor dem Gartenschau-Haus

Kunstinteressierte Besucher im Gartenschauhaus

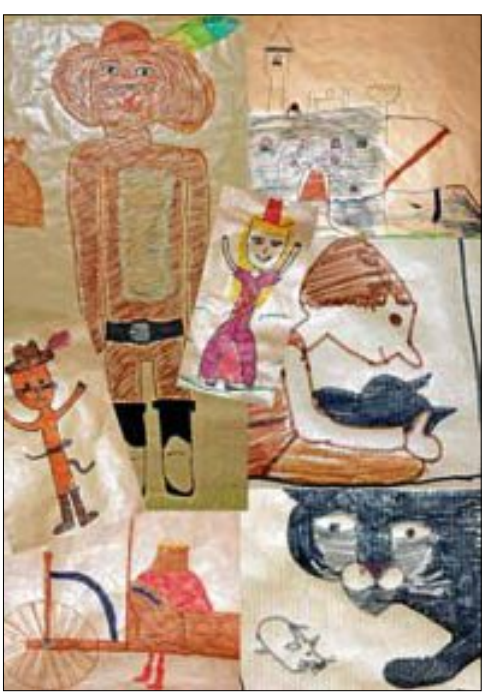
Tag des Sports am 24. Juni mit spektakulärem Programm auf der Gartenschau

Viele bunte Mitmachaktionen für Jung und Alt gibt es beim Tag des Sports auf der Gartenschau

Promis, Fallschirmspringer, Feuerwerk und jede Menge Sport erleben die Gartenschaubesucher am Tag des Sports und der anschließenden Sportgala am 24. Juni. Zahlreiche Sportvereine aus der Region präsentieren auf dem Sportparcours auf der Schweizerwiese jede Menge bunte Mitmach-Aktionen und Attraktionen. Die Besucher können sich beim Torwandschießen im DFB-Mobil, Klettern, Sportschießen, Golf, Bridge, Tennis, Badminton, in Tanz-Schnupperkursen und weiteren Sportarten ausprobieren und dabei neue Talente an sich entdecken.

Für einen spektakulären Auftakt der Sportgala des Landkreises Calw sorgen sechs Fallschirmspringer, die gegen 20.15 Uhr auf der Schweizerwiese landen werden. Ein abwechslungsreiches Programm mit der Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Landkreises, dem Promi-Torwandschießen, Kunstrad- und Vertikaltuch-Artisten und Tanzsport-Darbietungen garantiert ab 20.30 Uhr einen unterhaltsamen Abend. Für den krönenden Abschluss sorgt um 23 Uhr ein fulminantes Feuerwerk vor der malerischen Kulisse der Falkensteinfelsen.

„Der gestiefelte Kater“ feiert Premiere bei der Gartenschau



Am Sonntag den 25. Juni um 16 Uhr können Besucher der Gartenschau auf der Sparkassen-Bühne die Premiere einer weiteren Inszenierung des Bad Herrenalber Sommernachtstheaters miterleben. „Der gestiefelte Kater“ ist sicherlich eine der bekanntesten Erzählungen aus den Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm. Es ist die Geschichte vom schlauen Kater, der sich allerhand einfallen lässt, um dem armen Müllersohn zu Reichtum, Ansehen und der Heirat mit der schönen Prinzessin zu verhelfen.

Regisseurin und Theaterpädagogin Andrea Kälber hat sich zusammen mit Kindern und Jugendlichen dem Klassiker angenommen und daraus ein Bühnenstück entwickelt, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen unterhält. Die kreative Zusammenarbeit mit den jungen Theatermachern steht für Frau Kälber im Vordergrund: „Alle bringen ihre Fähigkeiten und Ideen ein, so entsteht ein großes Ganzes“. Spaß, Bewegung und Spielfreude sind besonders wichtig für diese Form von gleichberechtigter Zusammenarbeit, um die jungen Schauspieler auch nachhaltig für die Bühne zu begeistern.

Die Zuschauer erwartet eine Aufführung mit vielen lustigen und bunten Figuren, jeder Menge Witz und kreativen Ideen. Wer es nicht zur Premiere schafft, kann das am 29. Juni & 4. Juli um 11 Uhr sowie am 30. Juni um 16 Uhr auf der Sparkassen-Bühne nachholen. Am 15. & 22. Juli um 16 Uhr kann man das Stück in der Konzertmuschel im Kurpark erleben.

Das Gartenschau-Kochstudio geht in die zweite Runde

Es war ein gelungenen Auftakt zum Gartenschau-Kochstudio, das Schaukochen von Bürgermeister Norbert Mai aus Bad Herrenalb und seinen Kollegen Christoph Schaack aus Dobel und Klaus Mack aus Bad Wildbad. Dass die Bürgermeister dabei mehr durch Wortwitz als mit ihren Kochkünsten glänzten, war nicht weiter schlimm, stand ihnen doch mit Starkoch Roy Kieferle ein absoluter Meister seines Fachs hilfreich zur Seite.

Mit Karl Schwemmle vom Rotensoler Restaurant „Lamm“ präsentiert Moderator Uwe Baumann am Sonntag, den 25. Juni um 18 Uhr nun einen weiteren gestandenen Profi am Herd des Gartenschau-Kochstudios. Schwemmle, der für seine exzellente saisonale und regionale Küche weit über die Region hinaus bekannt ist, wird ein Naturpark-Drei-Gänge-Menü kochen, in dem Pfifferlinge, Schwarzwälder Seesaibling, Spargel und heimische Beeren die Hauptrollen spielen. Unterstützt wird Schwemmle von Waldemar Fretz, der selber ein ausgebildeter Koch ist, zudem als Sprecher von „Schmeck den Süden“ fungiert und im Vorstand der DEHOGA Baden-Württemberg sitzt.

Schiefgehen kann also nichts, was die vier glücklichen Besucher freuen wird, die wie schon beim ersten Gartenschau-Kochstudio an den Tisch auf der Bühne geladen werden, um das Menü am Ende zu genießen. Aber natürlich wird es auch für die anderen Zuschauer das eine oder andere „Probierele“ geben. Bon appetit!

Gelungener Auftakt zum Gartenschau-Kochstudio: Was Bürgermeister so anrichten (v.l.n.r.:) Moderator Uwe Baumann, Bürgermeister Norbert Mai, Dobels Bürgermeister Christoph Schaack, Starkoch Roy Kieferle und Bürgermeister Klaus Mack aus Bad Wildbad

Nachrichten und Informationen

Siebentäler Therme Bad Herrenalb

Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

SommerLauneTarif

Sehnlichst erwartet - unser SommerLauneTarif: 4 Stunden-Eintritt bezahlen - dafür unbegrenzt genießen startet am 01. Juli und geht bis einschließlich 10. September 2017 ... und wer auf der Gartenschau ins Sommernachtstheater geht, sollte die Theater-TipCard nicht verlieren - damit erhält man bei uns an der Thermenkasse bei Vorlage 50% Rabatt auf einen regulären Eintritt - so macht der Sommer in Bad Herrenalb Spaß!!!

Sonstige Informationen

Neuigkeiten aus dem Klosterviertel
Die Villa Lina wird ab Mittwoch, den 14.06.2017 nicht nur zu Events geöffnet sondern auch täglich für unsere Herrenalber & Besucher geöffnet haben. Mit einer leichten Sommerkarte wird das Villa Lina Team alle Gäste in unserem Garten verköstigen. Auch selbstgemachte Limonaden für eine prickelnde Abkühlung stehen bereit.
Für private Events bleibt die Villa Lina nach wie vor exklusiv.
Ein besonderes Highlight gibt es gleich am kommenden Freitag, den 16.06.2017. Das Absinto Orkestra wird die Villa Lina zum Beben bringen. Einlass ist ab 18 Uhr, Konzertbeginn ab 20 Uhr. Tickets unter http://www.villalina.de/aktuelles/balkan-night-mit-dem-absinto-orkestra.

Kindergärten und Schulen

Falkensteinschule Grund- und Werkrealschule Bad Herrenalb

Vielen Dank Herr Bürgermeister Mai
Die Kinder des Grundschulchors der Falkensteinschule durften als Belohnung für ihren Sieg beim Wettbewerb der Kinderchöre des Landeskreises Calw einen schönen Vormittag auf der Gartenschau verbringen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden zunächst alle Chorkinder, die von Herrn Reinlein, Frau Drescher und Frau Fischer begleitet wurden, am Eingang von Frau Hertel und Herrn Lohner begrüßt.
Die Chorkinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und erhielten jeweils eine Kinderführung entweder durch Frau Hertel oder Herrn Lohner.
Hier erfuhren sie unter anderem wie schwer die Arbeit der Flößer damals war, welche wichtige Aufgabe Wildbienen haben oder auch wie eine Fischtreppe funktioniert.
Nach ca. einer Stunde kamen dann alle am neuen Spielplatz an.
Sofort wurde dieser von unseren 50 Chorkindern in Beschlag genommen.
Nebenbei war auch noch ein Kamerateam des SWR da und machte eine kleine Reportage über die Entstehung des Spielplatzes.
Gegen Ende des Vormittags erhielten alle Kinder eine Wurst und ein Getränk und weil es so warm war, gab es auch noch ein Eis für jeden.
Alle Chorkinder sind sich einig, dass dieser Ausflug sehr schön war und bedanken sich recht herzlich bei Herrn Bürgermeister Mai und der Stadt Bad Herrenalb für die Einladung. So macht gewinnen noch mehr Spaß…

Albert-Schweitzer-Gymnasium

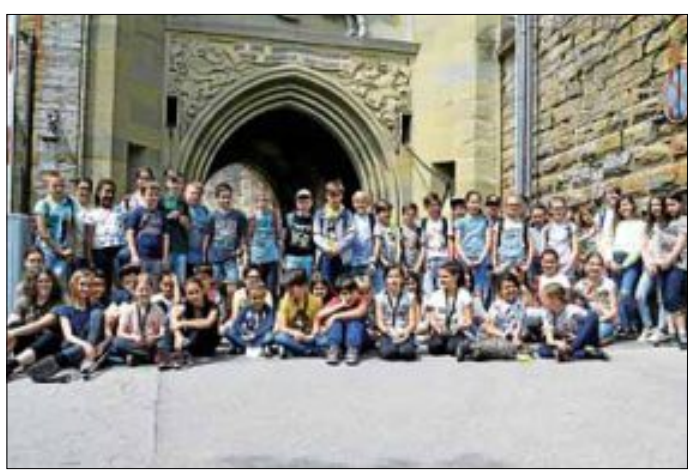
Schülerehrung am ASG für besondere Leistungen in Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen, Sport und Musik
Ob Zahlen, Worte oder schnelle Runden – am ASG gibt es viele Preisträger in verschiedenen Kategorien. Am 2. Juni fand sich die rund 500 Schüler umfassende Schulgemeinschaft zusammen, um die Überreichung der Preise durch Schulleiter Stefan Beil zu bejubeln.

Die Sieger im internationalen **Känguru-Wettbewerb der Mathematik**, der immer im März stattfindet, wurden mit Sachpreisen geehrt. Die Preisträger waren Tim Sieverding (5c), Jonathan Ahrends (6a) und Yusuf Gedik (9b). Den weitesten Känguru-Sprung, d.h. die meisten richtigen Antworten in Folge, erzielte Jonathan Ahrens (6a). Organisation und Durchführung: Annette Rönsch und Eckhard Kleinbub.
Im **Schülerwettbewerb „Heimat-BW und das östliche Europa“** erhielt Niklas Illig (5b) beim Wettbewerbsteil „Schreiben und Gestalten“ einen Preis, sowie Laura Giambalvo (6c) eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. In der Klassen- und Gruppenteilnahme waren die Preisträger Mika Möhrmann, Tobias Metzner, Lysander Fernandez (5b), sowie Lilli Weber und Lina Grittmann (6a).
Urkunden im **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** in den Klassenstufen 8 / 9 erhielten für über dem Unterrichtsniveau liegende Leistungen in Englisch: Fabienne Graszies, Annika Merkle und Sophie Rapp (Kl. 8a), Leyla Yildirim (Kl. 9a) und in Französisch Anne Holst (Kl. 9a).
5594 Runden durch Regen und Matsch rannten die ASGler am 19.5. beim Sponsorenlauf der Schülerfirma FreeSoWa für die neue Schulsolaranlage. Rundenmeisterin wurde Jule Winnes (Kl. 9a) mit 78 Runden - das entspricht bei einer Gernsbacher Stadionrunde von 360 m über 28 km! Den Klassenpreis erhielt die Klasse 5c mit 554 Runden. Die Rundenmeister der Unterstufe: 1. Tim Sieverding (5c), 2. Robin Weiß (5c) beide 70 Runden, 3. Niklas Kunz (56 R.), Mittelstufe: 1. David Gerstner (8a-52 R.), 2. Kilian Wohlmannstetter (8a), 3. Moritz Balensiefen (8c) beide 50 Runden, Oberstufe: 1. Jule Winnes (9a-78R.), 2. Lena Walz (10b-73R.), 3. Amy Ziefle (10a) und 4. Tim Lachenicht (10a) beide 71 Runden.

Zu **Schülermentoren in Sport** wurden Emma Hoogendoorn (K1) und Loris Vollmer (9a) in Hockey ausgebildet und erhielten ein Zertifikat des Kultusministeriums.
Beim **Dambach-Handball-Pokal** am 1.6. wurde die ASG-Mannschaft 3. Sieger mit Jan Kraft (8a), Jan Rahner (10b) Laurenz Müller, Lorenz Riedinger, Laetitia Nikelski (K1), Pirmin Felder, Anne Kraft, Sven Spissinger (K2) und Johannes Müller (ASG-Abitur 2015)
Mit dem **Frühlingskonzert** am 1.6. begeisterte die Musikfachschaft (Stefan Beil, Markus Bär und Eckhard Kleinbub) mit vielen Musikern die Eltern, Verwandten und Freunde der ASGler. Es sangen und musizierten der Unterstufenchor, die ASG-Bläsergruppe und die Jungmusiker des Musikvereins Lautenbach, der Chor des Abitur-Musikkurses, die Schulband und die Bigband.

ASG-Hockey-AG schnuppert bei den Profis
Leonie Armbruster (ASG-Abitur 2016) trainiert seit September 2016 die neuformierte **Schulhockey-Mannschaft** der Unterstufe. Am 26. u. 27.5. konnte die Schulmannschaft (Elia Callenberg, Cara Harriehausen, Caroline Hoff, Maximilian Keck, Carolina Oetker-Kast, Bogdan Olariu, Maria-Katharina Seckler, Tim Sieverding, Noah Wecker, Tom Weiler) unter der Leitung von Leonie Armbruster, Denise Gickel und Robin Weiser beim Turnier der Schulmannschaften teilnehmen, das der DHB im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in Mannheim veranstaltete. Die Hockey-Neulinge schlugen sich im Verhältnis gegen die überlegenen Gegner, die zum Teil mit Auswahlspielern aufwarteten, sehr gut, so Leonie Armbruster – keiner war unzufrieden, sondern glücklich, bei hochsommerlichen Temperaturen das Gemeinschaftsgefühl beim Camping auf dem Club-Gelände zu spüren, auf Unterschriftenjagd bei den Profis zu gehen und die vier Halbfinalspiele der Final Four des Deutschen Hockeys mitzuerleben.

Französisch-AG „Sprache des Nachbarn“ am ASG:
Besuch von Grundschülern aus Clapiers/Südfrankreich
Seit Jahren besteht der von Beatrix Rauffmann (ASG) und Brigitte Gely (Collège François Mitterrand, Clapiers) initiierte Frankreich-Austausch der Klassenstufe 8/9. In diesem Jahr konnte der Austausch auch auf die Klassenstufe 5 erweitert werden. 20 junge Schüler aus Frankreich verbrachten mit ihren fünf Begleitern (Direktor Vincent Quignard und Brigitte Gely, sowie drei Eltern) eine knappe Woche in Freudenstadt. Am 30.5. besuchte die deutsch-französische Gruppe mit 59 Teilnehmern die Burg Hohenzollern und fühlte sich dabei königlich. Die Gruppe erlebte einen gemeinsamen Schultag am ASG mit Sprachspielen, Schulhausrundgang, Sport, Stadtrallye und gemeinsamem Eissessen. „Das Eis ist gebrochen“ zwischen den jungen Fremdsprachenlernern und gibt Motivation für das weitere Lernen der „Sprache des Nachbarn“ wie die Französisch-AG am ASG offiziell genannt wird.
Organisiert wurde diese deutsch-französische Begegnung von Elke Magschok, Beatrix Rauffmann und Susanne Hoff.



Besuch der französischen Grundschule Victor Hugo aus Clapiers/Südfrankreich bei den 5.-Klässlern der Französisch-AG „Sprache des Nachbarn“ am ASG (gemeinsamer Besuch der Burg Hohenzollern).

Anne-Frank-Realschule

Judomannschaft erfolgreich bei Jugend trainiert für Olympia

Die Anne-Frank-Realschule gratuliert ihren erfolgreichen Judokas Silas Kühner (Kl 5a), Leon Denys (Kl 6b), Marius Rettig (Kl 8c) und Tim Schöbel (Kl 6c), die vor den Pfingstferien für unsere Schule beim Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia in der Disziplin Judo teilgenommen haben. Unter Begleitung ihres Trainers Hrn. Rettig erkämpften sich unsere Jungs trotz eines verletzungsbedingten Ausfalls von Marius einen hervorragenden 3. Platz in ihrer Gewichtsklasse. Wir sind stolz auf Euch.
Vielen Dank an Hrn. Rettig für seine Unterstützung und Begleitung der Mannschaft.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Karriere in der Biotechnologie?

Bald ist das Ende der Schulzeit in Sicht – für die Schüler beginnt dann eine langersehnte Phase der Freiheit. Doch was dann? Manch eine/r hat schon einen konkreten Plan, andere sind noch am Überlegen, was die Zukunft bringen soll. Da kam der Vortrag von Dr. Werner Eberhardt, Chief Product Officer SAP Health (Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung für die Software für das Gesundheitswesen) am 23. Mai 2017 genau zum richtigen Zeitpunkt. Dank einer Einladung von Biotechnologie-Lehrerin Christiane Huth sprach er vor Schülern der beiden 13. Klassen des Biotechnologischen Gymnasiums über die Bedeutung der biotechnologischen Forschung im „Jahrhundert der Medizin“. So ging es um Fragen der Veränderung im politischen, sozialen, ökonomischen und technologischen Bereich und deren Auswirkungen auf Chancen und Risiken der Berufswahl. „Man muss Schritt halten können mit der beschleunigten technischen Entwicklung und ebenso mit den Herausforderungen durch den demografischen Wandel. Auch die Digitalisierung spielt eine gewichtige Rolle, die man nicht unterschätzen darf“, so Eberhardt.
Anhand von konkreten Praxisbeispielen und Übungen stellte er dar, wie schwierig es sein kann, sich für ein bestimmtes Studium oder eine spezielle Ausbildung zu entscheiden, denn eine solche Wahl ist nicht nur von objektiven Kriterien, wie dem Verdienst oder den Aufstiegschancen beeinflusst, sondern auch vom Freundeskreis oder der Unterstützung aus dem Elternhaus. Um auch hier eine kleine Entscheidungshilfe zu geben, wurden Berufs- und Studienmöglichkeiten in der Region einschließlich SAP vorgestellt.
Zum Schluss ging es noch um die neuesten Softwareanwendungen in der Krebsforschung, genauer gesagt um die so genannte personalisierte Medizin. Mit Hilfe der DNA-Sequenz eines Patienten können Rückschlüsse auf die genetische Veränderung geschlossen und das geeignete Medikament ausgesucht werden. Dadurch kann gezielter therapiert werden, das erspart zum Beispiel auch Nebenwirkungen.
„Das war sehr spannend. Ich weiß zwar, dass ich eher Mikrobiologie studieren will, aber SAP bleibt ein interessanter Arbeitgeber“, so lautete das Feedback einer Schülerin. Ganz herzlichen Dank an Christiane Huth für die Organisation und Dr. Werner Eberhardt für den abwechslungsreichen Vortrag.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Einladung zum
Sommerfest

der

Freiwilligen Feuerwehr Bernbach
am 24. und 25. Juni 2017
am Gerätehaus

Samstag: 18:00 Uhr Festbegin
ab 21:00 Uhr Barbetrieb

Sonntag: 10:30 Uhr Festbegin
14:00 Uhr Schauübung der Bambinifeuerwehr

Attraktionen:
- Losstand der JFW mit vielen tollen Preisen
- Sonntag Nachmittags Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto

Für das leibliche Wohl sorgt ein umfangreiches Getränke- und Speiseangebot,
u. a. unsere traditionelle Schlachtplatte, Spießbraten und Sonntag dann Geschnetzeltes mit Spätzle.

Auf Ihren Besuch freut sich sehr herzlich die Feuerwehr Bernbach.

Aktive Wehr
- Festaufbau am 23. Juni ab 15 Uhr
- Festaufbau am 24. Juni ab 09 Uhr
- Dienst nach Einteilung am 24. und 25. Juni
- Festabbau am 26. Juni ab 09 Uhr

Jugendfeuerwehr
- Festaufbau am 23. Juni ab 15 Uhr
- Festaufbau am 24. Juni ab 09 Uhr
- Losedienst am 24. Juni ab 18 Uhr
- Losedienst am 25. Juni ab 09 Uhr
- Übung am 28. Juni um 18 Uhr

Feuerbärchen
- Schauübung am 25. Juni um 13:30 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:
Nächste Übung: Freitag, 07.07.2017, um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:
Nächste Übung: Montag 03.07.2017, um 18.00 Uhr

Feuerfüchse:
Nächste Übung: Montag 26.06.2017, um 17.30 Uhr

Sonstiges:
• Besuch Fest FFW Bernbach am 24.06.2017, 19.00 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:
www.feuerwehr-neusatzrotensol.de